

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 49

März '94



Am 8. Januar 1994 verstarb im Alter von 79 Jahren

Ferdinand Seemüller

Ehrenmitglied unseres Vereins

Ferdinand gehörte zu denjenigen, die 1963/64 zusammen mit Erwin Petri die Volleyball-Abteilung der TSG Westerstedde gründeten.

Er schrieb eine zusammenfassende Chronik der Volleyball-Abteilung, und bis zum Alter von 75 Jahren war es eine Selbstverständlichkeit für ihn, als eifriger Spieler jeden Donnerstag bei den Volleyball-Senioren aktiv zu sein.

Ferdinand war immer bereit, Aufgaben zu übernehmen, wenn er gefragt wurde, und als Not am Mann war, übernahm er auch eine Volleyball-Damengruppe als Übungsleiter.

Jahrzehntelang war er in jedem Sommer mittwochs abends auf der Hössen-Anlage zu finden, um dort ehrenamtlich als Sportabzeichenprüfer tätig zu sein. Auch selbst legte er regelmäßig die Sportabzeichenprüfung ab und hielt sich darüber hinaus durch Dauerläufe, stundenlange Radtouren und regelmäßiges Schwimmen fit.

Ferdinand war dabei, als 1981 dies TSG-Mitteilungsblatt **SPORT SPIEL SPASS** gegründet wurde, und hat anschließend mehrere Jahre in der Redaktion mitgearbeitet.

Wir danken "Ferdinand" für seinen Einsatz und seine Verdienste um den Sport und werden uns immer gern an ihn erinnern.

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877

Geschäftsstelle: Am Bahnhof 1, 26655 Westerstede

10. März 1994

Die für den 9. März '94 einberufene

Jahreshauptversammlung

mußte wegen Erkrankung des Geschäftsführers leider ausfallen. Sie ist nun geplant für

Mittwoch, den 4. Mai 1994, 20.15 Uhr

im "Hotel Busch".

Die in der Einladung vom 15.12.93 ausgewiesene **Tagesordnung bleibt bestehen:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 1994
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Haushaltsvoranschlag
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1993 liegt beim Schriftwart *Hans-Dieter Pacholke, Westerstede, Katteekerpadd 1*, zur Einsicht aus.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 8 der Satzung mindestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich dem Geschäftsführer *Detlef Sill, Westerstede, Lessingstr. 5* vorliegen. Alle weiteren Anträge können nur zugelassen werden, wenn die Mitgliederversammlung dem mit einfacher Mehrheit zustimmt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Mit sportlichem Gruß
Für den Vorstand
gez. *Mühlens*

Achten Sie bitte auf entsprechende Hinweise zur Jahreshauptversammlung in der NWZ.

TURNEN

Turnfest in Hamburg

Fünf TSG-Mitglieder werden Pfingsten '94 das **Deutsche Turnfest in Hamburg** aktiv erleben.

Nur, sollte man ergänzen, denn so nah und attraktiv wie diese Großveranstaltung in Hamburg stattfindet, werden wir es in nächster Zeit nicht wieder erleben.

Verständlich sind aber auch die Hinderungsgründe für die Teilnahme. Die Kosten sind zwar angemessen, aber nicht unerheblich. Auch gibt es nicht viele, die eine ganze Woche Urlaubszeit drangeben, um das ganze Fest mitzumachen.

Diejenigen aber, die sich jetzt zu einem Teil des Turnfestes angemeldet haben, dürfen sich auf ein Erlebnis mit vielen turnerischen Vorführungen freuen. 100 000 Teilnehmer werden zu dieser weltweit größten Breitensportveranstaltung erwartet.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, zu einem Tagesbesuch zum Turnfest zu reisen. Nach Hamburg ist es ja nicht so weit. Das Programm kann bei den Übungsleiterinnen und in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Kinder- und Jugendturnfest

Nach 9 Jahren führt der Turnkreis Ammerland wieder einmal das **Kinder- und Jugendturnfest in Westerstede** durch. Es lag nahe, dieses Fest nach Westerstede zu holen, denn die Anlagen eignen sich

nach dem Umbau und den ergänzenden Verbesserungen hervorragend dafür. In einem Gespräch mit dem TSG-Vorstand und Vertretern des Turnkreises wurden bereits Einzelheiten abgesprochen.

Die Veranstaltung beginnt am **Sonntag, dem 9. Juni 1994**, nachmittags mit einem **Zeltlager** auf der Hössenanlage. Rund 100 Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuer werden dazu erwartet. Das Programm dazu übernimmt die Turnerjugend.

Am **Sonntag, dem 10. Juni**, reisen die übrigen Teilnehmer zu den Wettkämpfen an, so daß etwa **300 Teilnehmer** aus dem Kreisgebiet nach Westerstede kommen.

Geplant ist, daß mit weiteren Sportangeboten aus den Abteilungen der TSG auch andere Teilnehmergruppen auf die Sportanlage gelockt werden. So können beispielsweise Läufer ihre Kondition bei einem Orientierungslauf und bei Stundenläufen testen. Spielturniere der verschiedensten Gruppen wären noch denkbar. **Die Ideen und die Mitarbeit der Abteilungen sind hierzu gefordert.** Vor allem aber bei der Durchführung des Turnfestes wird mit der Unterstützung durch Vereinsmitglieder gerechnet.

Als am 9./10. Juni 1994; Urlaubssperre, mitmachen und mithelfen bei der Sportveranstaltung der TSG Westerstede und des Turnkreises Ammerland!

Hartmut Krücke

Neue Trends des Sports

Was ist eigentlich ...?

Breetball

Die Variante des Basketballs machte im vergangenen Sommer auf den Freiplätzen in Deutschland Furore. Drei gegen drei mit Korb und Ball läßt sich fast überall verwirklichen.

Ob als Pausensport, Turnier oder einfach nur so - mitspielen kann jeder.

Walking

Natürlich aus den USA kommt die Walking-Bewegung nach Deutschland. Geeignet für jedermann, ist das aufrechte, lockere und bewußte Gehen mit harmonischen Bein-, Arm- und Beckenbewegungen eine sanfte, gleichmäßige Trainingsform für Gelenke, Bänder, Muskeln und Herz-Kreislauf-System, ohne extrem zu belasten.

Eine sinnvolle Alternative ist das sportliche Gehen auf jeden Fall, denn Laufen ist ja nicht jedermanns Sache.

Wirbelsäulentraining

Zum Ausgleich von Dysbalancen und zur behutsamen Mobilisierung der Wirbelsäule führt die funktionelle Gymnastik im Rahmen eines Wirbelsäulentrainings. Neben Lockerung und Entspannung der Muskulatur, der Atemschulung und der Vermittlung eines neuen Körperbewußtseins wird innerhalb dieser Übungen zur wirbelsäulengerechten Bewegung motiviert.

[Wirbelsäulengymnastik wird auch von der TSG Westerstede in Zusammenarbeit mit der AOK angeboten.]

Aus den Jahresberichten der Abteilungen

Im folgenden wird versucht, aus den schriftlichen Berichten der Abteilungsleiter wesentliche Schwerpunkte herauszugreifen und in Auszügen abzudrucken.

EM

Zum Nachdenken:

Nur sieben Abteilungen haben ihre Jahresberichte '93 abgegeben! Hat in den anderen Abteilungen kein Sport stattgefunden? Nicht einmal in den größten? Jeder möge darüber nachdenken, welche Abteilungen fehlen und ob in diesen Abteilungen ausreichend auch Vorstandsarbeit betrieben wird.

Wenn Jahresberichte nicht rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung (JHV) zusammengestellt und abgegeben werden, ist das eine Vernachlässigung der Aufgaben, die man übernommen hat.

Und das unter den folgenden Vorgaben:

- Der erweiterte Vorstand – und dazu gehören auch die Abteilungsleiter – hat ausdrücklich und eindeutig beschlossen, daß die Jahresberichte **schriftlich** und **vor** der JHV abzugeben sind.
 - Damit soll erreicht werden, daß die Berichte auf der JHV gestraft werden können und u.a. damit die JHV nicht immer so lange dauert.
 - Zusätzlich sind auch in diesem Jahr alle Abteilungsleiter noch einmal schriftlich an die Abgabe der Berichte erinnert worden.
- Nun urteile jeder selbst.

EM

Badminton:

An der Punktspielsaison '93 nahmen zwei Senioren-Mannschaften teil: Die 1. Mannschaft konnte das Ziel Klassenerhalt (Kreisliga) erreichen; die 2. Mannschaft mußte wegen "Spielmangel" leider schon während der Saison zurückgezogen werden.

Von Turnieren und Meisterschaften sind Erfolge zu vermelden:

- Bei den **Kreis-Ranglistenturnieren** errang **Meike Jasper** einen 2. Platz (Damen B) und **Thomas Heidenfelder** einen 3. Platz.
- Beim **Bezirks-Ranglistenturnier** belegte **Udo Franzen** den 8. Platz (bei 16 Teilnehmern).
- **Udo Franzen** war mit einem 6. Platz auch bei den **Kreismeisterschaften** erfolgreich.
- Bei dem in Metjendorf ausgetragenen **Ammerland-Cup** erreichte **Hermann Mende** den 4. Platz.

Für die Betreuung der Spieler hat sich **Thomas Heidenfelder** weiterhin mit großem Engagement und Ideenreichtum eingesetzt. Dazu konnte der erfahrene B-Lizenz-Trainer **Hans-Werner Niesner** gewonnen werden.

ST. HAHNS

Faustball:

Die Faustballabteilung besteht z.Z. aus 14 Frauen, von denen regelmäßig 8-10 mittwochs am Übungsabend teilnehmen.

Für die Feldsaison im Sommer konnte keine Mannschaft gemeldet werden, da die meisten Frauen wegen der Verletzungsgefahr nicht auf Rasen spielen wollen. In der Hallensaison 1993/94 hat eine Mannschaft an den Punktspielen der Bezirksklasse teilgenommen und die Runde dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen.

Im Sommer '93 nahm jeweils eine Mannschaft an Turnieren in Osterscheps und Ahlhorn teil. Obwohl die Spiele mehr zu "Wasserspielen" ausarteten, hat es den Teilnehmerinnen doch Spaß gemacht, zwischendurch mal wieder auf Rasen zu spielen.

Im Dezember fand wieder eine Weihnachtsfeier statt, zu alle Mitglieder, auch die, die am Training nicht immer teilnehmen können, erschienen waren.

U. TAKENBERG

Judo:

Der Abteilungsleiter und sein "zweiter Mann" **Jürgen Rostalski** trainieren wöchentlich rund 75 Judokas, davon 60 Kinder. Nach wie vor ist der Zulauf bei den Kindern sehr groß, so daß 1993 eine weitere Gruppe durch Aufteilung geschaffen haben. Trotzdem mußten wir Ende 1993 leider die Aufnahme stoppen.

An Wettkämpfen haben sich die Judoka-Kinder im Jahre 1993 nach dem Neuaufbau einer Wettkampfgruppe jedoch nur mit erst mäßigem Erfolg beteiligen können.

Auch die Erwachsenenengruppe hat sich gefestigt. Wenn sie z.Z. auch keine Wettkämpfe mehr bestreitet, so ist sie doch "bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen nicht zu schlagen".

H.-D. PACHOLKE

Hans-Dieter Pacholke trainiert die Judokas jetzt **25 Jahre**. Das ist eine bemerkenswerte Leistung, auch wenn er selbst meint, daß "nach so langer Zeit manche Kanten rund werden und das sehr in die Freizeit gehende Engagement bei Wettkämpfen, Kampfrichtereinsätzen, Lehrgängen und üblichen Formalitäten nachläßt".

Die TSG hat Hans-Dieter Pacholke zu danken kann hoffentlich noch lange mit seinem Einsatz für die Judokas rechnen.

EM

Aus den Jahresberichten der Abteilungen

Leichtathletik:

Für die Leichtathleten war wieder einmal das größte Problem, **Übungsleiter** zu bekommen oder noch besser, sie zu behalten!

So war es 1993 *Christian Bähge*, der durch einen Unfall ausfiel, und erst 1994 hat sich mit *Falk Zihms* wieder ein engagierter Sportler bereit erklärt, mit den größeren Schülern einen Neuanfang – den dritten – zu wagen!

Wenn die **"Großen"** unter Falk ordentlich trainieren, kann man schon heute davon ausgehen, auch sie Erfolge erzielen werden, wie 1993 die **"Kleinen"**:

● Von den 20 – 25 Kindern, die mit großem Eifer und viel Trainingswillen bei der Sache sind, waren mehrere in Bestenlisten auf Kreis- und Bezirksebene vertreten.

* Zu nennen sind da: *Stephanie Zihms* (Schülerinnen C), *Philipp Becker* (Schüler C), *Arne Bremer* (Schüler D), *Til Grüner* (Schüler D).

Die **Laufgruppe** trifft sich dreimal wöchentlich mit unterschiedlicher Besetzung für Läufe zwischen 6 und 10 km, je nach Lust und Laune.

Daneben haben die TSG-Läufer sich beteiligt an verschiedenen Laufveranstaltungen in Celle, Bremen, Wilhelmshaven, Leer, Oldenburg und Aurich, sowie an Marathonläufen in Hannover, Hamburg und Berlin.

Dabei haben die **"Senioren"** mit ihrer Marathonleistung beim Hanse-Marathon in Hamburg den 5. Platz in der Mannschaftswertung im Bezirk erreicht.

Wie schon 1992 hat die LA-Abteilung auch 1993 im Rahmen des sog. Ammerland-Vierers einen eigenen **Volkslauf** veranstaltet, der eine Steigerung der Teilnehmerzahl von 46 (Vorjahr) auf 130 brachte. Dank verschiedener Sponsoren konnte der Volkslauf ohne finanziellen Verlust durchgeführt werden.

B. ERBEN

Taekwon Do:

Das Jahr 1993 war besonders erfolgreich für die Abteilung:

Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Buxtehude konnten sich *Khaled Hakim*, *Wallid Hakim*, *Vural Yavuz*, *Ahmed Koskmatz* und die Zwillingbrüder *John* und *Marin Ofori* Plätze unter den ersten Vieren und damit die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Hamburg sichern. Dort wurden *John* und *Marin Ofori*, sowie *Khaled Hakim* jeweils Deutscher Meister in ihrer Gewichtsklasse.

Von den 7. Offenen Europäischen Meisterschaften in Bad Schwartau brachte die Mannschaft zwei 1. und drei 3. Plätze mit nach Hause.

Neben diesen Turnieren wurden auch noch einige Vergleichskämpfe arrangiert.

S. GRONWOLD

Tischtennis:

Im Frühjahr '93 holte die **TT-Jugend** in allen vier ausgespielten Klassen den Kreispokal nach Westerstede. Im Kreisauswahlwettbewerb des Bezirks Weser-Ems für B-Schüler belegte die Ammerland-Auswahl mit *Stefanie Viebahn*, *Katja Kohn*, *Mohammed Erdem* und *Oliver Köhnke* (alle TSG Westerstede) den 2. Platz.

Bei den Kreisranglisten und Kreismeisterschaften der Jugend war die TSG der erfolgreichste Ammerländer Verein. Die Mädchenmannschaft errang zudem die Meisterschaft in der Bezirksklasse.

Bei den **Erwachsenen** lief es im ersten Halbjahr '93 nicht so gut: Die 1. Herren, 3. Herren und die Damen-Crew stiegen aus ihren Punktspielklassen ab, und die 5. Herren mußte wegen Personalmangel abgemeldet werden.

Im zweiten Halbjahr war ein Aufwärtstrend festzustellen: *Sven Broska* wurde Kreismeister (Herren A), und *Horst Claßen/Rolf Claßen* erreichten den 5. Platz im Herrendoppel. Auch die Mannschaften liegen wieder gut im Rennen.

Hervorzuheben ist das **18. Internationale Jugendturnier** mit wieder fast 500 Teilnehmern.

Aus der Abteilung ist zu berichten von Vereinsmeisterschaften, Kohlessen und weiteren Aktionen für die Jugendlichen sowie vom geselligen Höhepunkt '93, der gemeinsamen Fahrt ins thüringische Kirchberg.

R. CLAßEN

Volleyball:

Neben vielen Hobby-Gruppen, die seit Jahren kontinuierlich bei der Sache sind, gibt es über erfreuliche Entwicklungen und Erfolge zu berichten:

- In der Jugendarbeit trug *Torsten Buschs* Engagement erstaunlich gute Früchte (siehe Berichte in **SPORT SPIEL SPASS**).
- Die Beach-Volleyball-Veranstaltung zeigte Breite und Variationen des Volleyballspiels.
- Die Mädchen-D-Jugend konnte erstmals an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen (6. Platz).
- Aus der Altersgruppe der Mini-Volleyballer (9-11 J.) nahm eine Mannschaft der E-Jugend an der Bezirksmeisterschaft teil (4. Platz).

G. DÖPKE, K. FELDMANN



aufgespiesst



TISCHTENNIS

Bedauerlich ist die Tatsache, daß *Katja Kohn* nicht mehr für die TSG spielt. Nicht zu verstehen ist, daß auch *Nicole Kohn* und *Nina Köhnke* die Damenmannschaft **mitten in der Saison im Stich ließen**. Das hat zur Folge, daß die TSG in der laufenden Saison **einige hundert Mark Strafe** zahlen muß, da die Mannschaft nicht mehr in der vorgeschriebenen Spielerzahl antreten kann, und daß die Mannschaft für die folgende Saison abgemeldet werden muß.

Da fragt man sich in der TT-Abteilung manchmal nach dem Sinn der jahrelangen Aufbauarbeit und nach dem Wert des oft kaum zu ermessenden Einsatzes der Übungsleiter.

JUDO

Zum Vergleichsturnier beim SVE Wiefelstede (siehe nebenstehenden Bericht) hatten mehr als 17 Teilnehmer der TSG-Judo-Abteilung gemeldet. **Einige sind einfach nicht gekommen!**

Unentschuldig morgens bei der gemeinschaftlichen Busfahrt fehlende "Sportfreunde" sind für jeden Übungsleiter ein Greuel. Kommt er? Wann kommt er? Kommt er nicht? Ist etwas passiert? Wann sollen wir abfahren?

An dieser Stelle sei an alle Sportfreunde und Eltern appelliert, die ehrenamtlich tätigen Übungsleiter und Betreuer nicht einfach hängen zu lassen, aber **wenigstens vorher telefonisch** zu verständigen, wenn ihre Tochter / ihr Sohn verhindert ist. [Wenn überhaupt von einer wirklichen Verhinderung ausgegangen werden kann].

Ganz abgesehen davon ist auch für nicht angetretene, aber gemeldete Sportler das Startgeld aus der Vereinskasse zu zahlen. Vielleicht kann man bei rechtzeitiger Abmeldung auch noch auf einen kleineren und billigeren Bus umsteigen!

VOLLEYBALL

Bemerkenswert ist die Entwicklung bei den Jüngsten der Volleyball-Abteilung: Seit die MINIs im Dezember '92 mit 8 Jungen und einem Mädchen angefangen haben, erhielt die Gruppe so erheblichen Zulauf, daß eine Teilung notwendig wurde und darüber hinaus noch eine zusätzliche Gruppe mit 11-jährigen Mädchen (D-Jugend) eingerichtet worden ist.

RINGEN

Meistertitel

"Ausruhen können sich die Ringer der TSG Westerstede keineswegs", so beginnt der erste Satz in einem der vielen Zeitungsberichte, die in den letzten Wochen erschienen sind.

Das Jahr 1993 begann für zwei Ringer der Erwachsenen-Mannschaft sehr erfolgreich: In den beiden Kampfsarten **Griechisch Römisch** und **Freistil** haben sich *Nejdet Kurt* (bis 50kg) und *Sven Zimmermann* (bis 27kg) die Titel als **Bezirksmeister** und als **Landesmeister** erkämpft.

Jugendarbeit

Die Ringerjugend kann leider noch nicht ausreichend alle Gewichtsklassen und Altersklassen besetzen und daher auch noch keine komplette Mannschaft aufstellen. So ist es für sie immer schwer, bei Mannschaftsmeisterschaften mitzuhalten.

Das **Jugend-Training** findet ab März '94 wieder zweimal wöchentlich statt:

montags und mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr

Auch Mädchen sind herzlich willkommen!

Jugendturnier

Zur Vorbereitung auf das Jugendturnier in der Hössen-Sporthalle am 17. Juli 1994 soll im Monat April noch eine Elternabend bzw. ein gemütliches Beisammensein stattfinden. Eine Einladung hierzu wird den Kindern noch rechtzeitig mitgegeben.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Mehmet Kurt und Siglinde Zimmermann.

S. Zimmermann

JUDO

... kurz vor Redaktionsschluß:

Am 27. Februar 1994 nahmen 17 Judokas der TSG – Schüler und Jugendliche – an einem gut organisierten Vergleichsturnier beim SVE Wiefelstede teil. Dabei überzeugten neben einigen wenigen erfahrenen Kämpfern vor allem die Neuen.

Da rund 80 Teilnehmer vertreten waren, kam es in jeder Gewichtsklasse zu mehreren Kämpfen. Wer den ersten Platz belegte oder in die vorderen Ränge kam, hatte also mehrmals auf der Matte gestanden.

Von den 17 Westersteder Teilnehmern kamen 14 auf die Plätze 1 – 3! Hier zeigte sich also der Trainingsfleiß. (Ein ausführlicher Bildbericht folgt.)

H.-D. Pacholke

SCHWIMMEN

Aufstieg

Beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen konnte die Herrenmannschaft der TSG Westerstedde auf Anhieb den Aufstieg in die 1. Bezirksliga schaffen. Mit 12 920 Punkten überbot die Mannschaft das gesetzte Ziel um über 900 Punkte. Auch die Frauenmannschaft konnte das gesteckte Ziel um 400 Punkte verbessern und wurde mit 14 424 Punkten 6. in der Bezirksliga Weser-Ems.

Die besten Punktesammler waren *Annika Pott* (2434 Punkte), *Wiebke Meyer* (2371), *Bianca Beeken* (2045) und *Sina Beckmann* (1997) bei den Frauen. Bei den Männern waren dies *Boris Schwed* (2748), *Thies Bruns* (1935), *Malte Pacholke* und *Klaus Beckmann* (je 1676).

Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften des Schwimmkreises Ammerland war die TSG Westerstedde mit 80 Kreistiteln (66 Jugendliche und 14 Senioren) stärkster Verein vor dem VfL Rastede mit 67 (50/17), dem Edewechter SV mit 31 (17/14) und dem VfL Bad Zwischenahn mit 6 (6/0) Titeln.

Die Kreismeister der TSG Westerstedde:

Annika Pott	Juniorinnen	7 Titel
Thies Bruns	Junioren	1 Titel
Malte Pacholke	Junioren	3 Titel
Wiebke Meyer	Jahrgang 1977	6 Titel
Sina Beckmann	Jahrgang 1978	9 Titel
Björn Nee	Jahrgang 1978	4 Titel
Jens Imhoff	Jahrgang 1978	1 Titel
Sascha Oltmanns	Jahrgang 1979	7 Titel
Christopher Harms	Jahrgang 1980	5 Titel
Michael Britz	Jahrgang 1980	5 Titel
Dennis Döbler	Jahrgang 1981	1 Titel
Daja Hiljegerdes	Jahrgang 1981	3 Titel
Imke Höpfner	Jahrgang 1982	3 Titel
Saskia Laichter	Jahrgang 1982	1 Titel
Armin Janßen	Jahrgang 1982	1 Titel
Anna Weinert	Jahrgang 1983	6 Titel
Christian Schwengels	Jahrgang 1985	3 Titel
Dagmar Schnieder	Altersklasse 35	2 Titel
Sven Apitz	Altersklasse 25	2 Titel
Thomas Walden	Altersklasse 30	3 Titel
Dieter Hiljegerdes	Altersklasse 35	3 Titel
Klaus Beckmann	Altersklasse 40	4 Titel

45 Medaillen

Zum Abschluß des Jahres 1993 beteiligte sich die Schwimmabteilung am Weihnachtsschwimmfest des SV Neptun Emden. Insgesamt konnten die Schwimmer 45 Medaillen gewinnen. Neben 14 Gold-, 15 Silber- konnten 16 Bronzemedailien gewonnen werden. Nicht nur die älteren, sondern auch die jüngeren Schwimmer (u.a. *Christian Schwengels*, *Jonathan Hartmann*, *Daja Hiljegerdes*, *Imke Höpfner*) konnten sich in den Vordergrund schwimmen.

Verstärkung

Vor Beginn des Deutschen Mannschaftswettbewerbs 1994 verstärkten *Thomas Bremervom Edewechter SV* und *Frank Braun* von der SG Oldenburg/Wilhelmshaven die Männermannschaft der TSG Westerstedde.

Mannschaftswettbewerb

Beim Durchgang 1994 zum Deutschen Mannschaftswettbewerb schwammen die Frauen- und die Männermannschaft der TSG Westerstedde in der 1. Bezirksliga Weser-Ems. Die Männermannschaft konnte sich nach dem Aufstieg aufgrund der Verstärkung mit 15 650 Punkten gleich auf den 6. Platz schwimmen. Die Frauen erreichten mit 14 231 Punkten den 7. Platz.

Die besten Leistungen bei den Frauen schwammen *Wiebke Meyer* mit 1:10,9 Min über 100m Schmetterling (545 P.) und 2:45,4 Min über 200m Lagen (504 P.), *Annika Pott* mit 2:59,3 Min über 200m Brust (532 P.) und 1:22,6 Min über 100m Brust (555 P.) und *Bianca Beeken* in 1:08,0 Min über 100m Freistil (514 P.).

Bei den Männern schwammen *Frank Braun* über 200m Freistil 2:04,4 Min (624 P.) und 0:56,7 Min über 100m Freistil (622 P.), sowie *Boris Schwed* über 100m Brust in 1:12,4 Min (606 P.).

Die besten Punktesammler waren bei den Frauen und Männern:

Wiebke Meyer	2411 Punkte
Annika Pott	2396 Punkte
Bianca Beeken	2118 Punkte
Sina Beckmann	1993 Punkte
Frank Braun	2897 Punkte
Thomas Bremer	2619 Punkte
Boris Schwed	2576 Punkte
Thies Bruns	1888 Punkte

Klaus Beckmann

Das ist drin:

Hauptversammlung	2
Turnen / Neue Trends	3
Jahresberichte	4
Jahresberichte	5
"aufgespielt"	6
Ringn / Judo	6
Schwimmen	7

Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik

3. Volkslauf der TSG

im Rahmen des "Ammerland-Vierers"

am 7. Mai 1994

Start: 16.00 Uhr

auf der Hössensportanlage

Angebot: Erwerb des DLV-Laufabzeichens

Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik



Wir wünschen unseren Lesern
erholungsreiche Osterferien
und ein
frohes Osterfest

Die Redaktion

IMPRESSUM: Redaktion: Berndt Erben Tel. 04488/1790
Erwin Meyer Tel. 04488/4137
Herausgeber: TSG Westerstede Tel. 04488/1876
26655 Westerstede Am Bahnhof 1
Druck: J. Folte, Neusüdende
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1. Juni 1994

Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle!
Anruf genügt! [Tel. 04488/1876]

TSG-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle (Westerstede, Am Bahnhof 1)
ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	16.00 - 18.00	Frau Espig
Dienstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Mittwoch	17.00 - 18.30	Vorstandsmitglieder
Donnerstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Freitag	16.00 - 18.00	Frau Espig



Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball

Trainingszeiten:

Ball-Minis:	Do, 15.30 - 17.00 / RDS
E-Jugend (Jungen):	Mo, 15.30 - 17.00 / RDS
D-Jugend (Mädchen):	Mo, 15.30 - 17.00 / RDS Fr, 17.00 - 18.30 / RDS

Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball

